

Typ	
	Wandel der politischen Öffentlichkeit
Veranstalter	Fehr, Helmut
Zeit	23./24.1.2015 (Freitag, den 23.1.15, 9 Uhr 30 – 18 Uhr; Samstag, den 24.1.15, 9 Uhr 30 – 15 Uhr 30)
Ort	Hs 3
Sprechstunde	

Inhalt und Ziele

Kursbeschreibung:

In diesem Seminar sollen Wandlungen der politischen Öffentlichkeit erörtert werden. Dazu ist es zunächst erforderlich, die Grundrisse der politischen Öffentlichkeit zu behandeln, die sich in modernen Gesellschaften gebildet haben (1). Dann ist in einem zweiten Schritt auf den Wandel von Rahmenbedingungen der politischen Öffentlichkeit einzugehen (einschließlich der Herausbildung von politischen Teil- und Gegen-Öffentlichkeiten in Ostmitteleuropa vor und nach 1989: Zivilgesellschaft und politisch engagierte Intelligenz (2). In mehreren Schritten sollen anschließend (3, 4 u. 5) Wandlungen betrachtet werden, die mit Internetkommunikation und Übergängen zur „digitalen“ Öffentlichkeit in den letzten Jahren die Debatten bestimmen: a) ANTI-ACTA-Initiativen und Fragen nach Bürgerbeteiligung, b) politische Öffentlichkeit jenseits des Nationalstaats und c) Pathologien der politischen Kommunikation, die besonders mit der Herausbildung neuer Öffentlichkeiten in Ostmitteleuropa zum Problem werden.

Ziele: In diesem Blockseminar soll auf der Grundlage ausgewählter klassischer und neuerer Studien ein Problemverständnis für den konflikthafter Wandel von Öffentlichkeit und Zivilgesellschaft erreicht werden. Eng damit verbunden ist die demokratische Frage, die von den ersten Studien (J. Dewey, W. Lippmann, J. Habermas u.a.) bis in die Gegenwart unter normativen und empirischen Gesichtspunkten im Mittelpunkt der Öffentlichkeitsdebatten steht.

Kursraster

	Thema	Literatur (ausgewählte Studien)
1.		Dewey, John: Die Öffentlichkeit und ihre Probleme (1927), Darmstadt 1996
2.		Lippmann, Walter: Die öffentliche Meinung (1925), München 1964
3.		Habermas, Jürgen: Strukturwandel der Öffentlichkeit, Neuwied 1962 (neue Aufl.)
4.		Peters, Bernhard: Der Sinn der Öffentlichkeit, Frankfurt/M. 2007
5.		Habermas, Jürgen: Hat die Demokratie noch eine epistemische Dimension? Empirische Forschung und normative Theorie, in: ders., Ach, Europa, Frankfurt/M. 2008, S. 138-191
6.		Jung, Mattias, Öffentlichkeit und Sprachwandel, Opladen 1994
7.		Fehr, Helmut: Eliten und zivile Gesellschaft – Legitimitätskonflikte in Ostmitteleuropa, Wiesbaden 2014
8.		Beckedahl, Markus/Lüke, Falk: Die digitale Gesellschaft – Netzpolitik, Bürgerrechte und die Machtfrage, München 2012
9.		Ich werde Interessenten nach der Anmeldung detaillierte Literaturhinweise für die Themen des Blockseminars mitteilen

Bewertung

Prüfungsform: Schriftlicher Beitrag der Teilnehmer/innen, aktive Beteiligung.